

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef | Frankfurter Str. 97 | 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

- per E-Mail -

Hennef, den 28.05.2025
Unser Zeichen AN/2025/028

Antrag: Verkehrssituation B 8 – Lichtenberg/Oberdorf/Bushaltestelle

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung:

Die Stadt Hennef nimmt mit dem zuständigen Stellen Kontakt auf, um eine Entschärfung der Situationen im Bereich Lichtenberg/Buchholz in Bezug auf die Geschwindigkeit, eine bessere Einmündung sowie eine entsprechend sichere Querung zur Bushaltestelle zu erreichen.

Begründung

Seit längerem kümmern wir uns um diese Situation, die leider nach wie vor unbefriedigend ist. Inzwischen hatte auch der dortige Bürgerverein Lichtenberg öffentlichkeitswirksam über die Regional- und Lokalpresse auf die Thematik aufmerksam gemacht.

Wir halten daher kurzfristige, weitere Gespräche für notwendig. Dazu haben wir selbst auch schon Kontakt mit übergeordneten Stellen aufgenommen, die das bestätigen.

Bushaltestelle Rtg. Hennef

Wie bekannt, ist diese Bushaltestelle die einzige Haltestelle des SB 52 entlang der B 8, die nicht sicher erreicht werden kann. Und dies ist vor dem Hintergrund zu betrachten, dass Lichtenberg, nach Uckerath, die größte Ortschaft an der B 8 ist. Es ist dringender Handlungsbedarf notwendig.

Die in Ihrem letzten Schreiben erteilte Auskunft, dass keine Maßnahmen vorgesehen seien, weil diese Haltestelle nicht oder nur kaum genutzt werde, entspricht einerseits nicht der Realität und andererseits würde sie, wenn Maßnahmen ergriffen würden, noch viel mehr genutzt können.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, mit go.Rheinland Kontakt aufzunehmen. Dort laufen aktuell Programme, die eine 100% Bezuschussung für den Ausbau von Haltestellen vorsehen.

Neben einer, z.B. Querungshilfe, könnte auch die von uns schon einmal beantragte Beleuchtung der Haltestelle zu mehr Sicherheit und Attraktivität beitragen. In dem Zusammenhang sollte die Haltestelle selbst auch barrierefrei ausgebaut werden.

Geschwindigkeitsregulierung

Auch dieses Thema hat sich, gegenüber vorherigen Stellungnahmen, weiter geändert. Inzwischen wird diese Situation als Unfallhäufungsstelle eingestuft. Die Lichtenberger Bürgerinnen und Bürger sind weiter in großer Sorge – weisen sie doch schon viele Jahre darauf hin.

Neben der notwendigen Reduzierung der Geschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h wird immer wieder darauf hingewiesen, dass Blitzgeräte (in beide Fahrtrichtungen) eine effektive Maßnahme sind.

In dem Zusammenhang wäre auch eine zusätzliche Beschilderung „Achtung Wildwechsel“ angebracht, da uns der zuständige Jagdpächter berichtete, dass es sich exakt in diesem Bereich, nicht nur um starke Wildwechsel sondern auch um vermehrte Unfälle mit Wild handelt.

Wir haben gesehen, dass während einer vergangenen Baumaßnahme sogar eine Reduzierung auf 30 km/h funktioniert hat.

Insofern bitten wir Sie erneut, diese Fragen (Reduzierung und Blitzer) mit den zuständigen Behörden zu besprechen.

Generalsanierung

Hierzu hatten Sie anl. einer mündlichen Anfrage mitgeteilt, dass es nach wie vor in der Planung sei, eine solche streckenweise Sanierung vorzunehmen, wie wir sie seit längerem fordern und wie es auch notwendig ist.

Wir bitten Sie, in dem Zusammenhang mit dieser Sanierung, auch die beiden vorgenannten Punkte mit in die weiteren Gespräche einzubeziehen, um damit auch „größere“ Lösungen umzusetzen, wenn sowieso Maßnahmen laufen.

Bei der Gelegenheit bedanken wir uns für die kurzfristige Anbringung eines neuen STOP-Schildes sowie eine entsprechende Haltelinie an der Einmündung Oberdorf.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Sören Schilling
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Gez.
Thomas Wallau
Ratsmitglied

Gez.
Max Heller
Sachkundiger Bürger

Gez.
Claudia Dederich
Ratsmitglied

Gez.
Elisbeth Keuenhof
Ratsmitglied

Gez.
André Düvell
Sachkundiger Bürger